

Bundesarbeitsgericht 10. Senat

Urteil vom 16. Januar 2013  
- 10 AZR 864/11 -

I. Arbeitsgericht Frankfurt am Main

Urteil vom 4. November 2010  
- 3 Ca 2717/09 -

II. Hessisches Landesarbeitsgericht

Urteil vom 10. August 2011  
- 18 Sa 1986/10 -

---

Für die Amtliche Sammlung: Nein

---

Entscheidungsstichworte:

Tarifliche Zeitzuschläge - tarifliche Ausschlussfrist

Gesetze:

Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des privaten Personenverkehrs mit Omnibussen in Hessen vom 14. Juli 2003 idF vom 1. Januar 2005 (*LTV*) betriebsbezogene Anlage 4 zu § 3; Manteltarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer des privaten Personenverkehrs mit Omnibussen in Hessen vom 10. März 1999 (*MTV*) §§ 10, 11, 21; BGB § 242

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

(*Teilweise*) Parallelentscheidung zu führender Sache - 10 AZR 863/11 -;  
ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

# BUNDESARBEITSGERICHT



10 AZR 864/11  
18 Sa 1986/10  
Hessisches  
Landesarbeitsgericht

## Im Namen des Volkes!

Verkündet am  
16. Januar 2013

## URTEIL

Jatz, Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagte, Berufungsklägerin, Berufungsbeklagte und Revisionsklägerin,

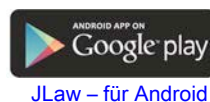
pp.

Kläger, Berufungsbeklagter, Berufungskläger und Revisionsbeklagter,

hat der Zehnte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 16. Januar 2013 durch den Vorsitzenden Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch, die Richter am Bundesarbeitsgericht Schmitz-Scholemann und Mestwerdt sowie die ehrenamtlichen Richter Thiel und Fluri für Recht erkannt:



**JLaw – Gesetze und Urteile**  
Kostenlos  
Über 200 Gesetze  
Über 100.000 Urteile  
[\(mobile App\)](#)



1. Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des Hessischen Landesarbeitsgerichts vom 10. August 2011 - 18 Sa 1986/10 - wird zurückgewiesen.
2. Die Beklagte hat die Kosten der Revision zu tragen.

### **Von Rechts wegen!**

Die Parteien haben gemäß § 313a ZPO auf die Darstellung von Tatbestand und Entscheidungsgründen verzichtet.

1

Mikosch

Mestwerdt

Schmitz-Scholemann

Thiel

Stefan Fluri

